



Im Rahmen der Förderung durch den G-BA suchen wir für das Projekt PEESURST „Patient Empowerment und Edukation mittels IT-gestützter Patientenpfade senken die postoperative Schmerzintensität und die Rate an Schmerzchronifizierung nach thoraxchirurgischen Eingriffen“ zum 01.03.2020

Pain Nurses
In Teilzeit für 20 Monate

Unter der Konsortialführung von Frau Prof. Kampe, Direktorin des Zentrums für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie der Universitätsmedizin Essen, Campus Süd, wird das in Höhe von 2,4 Mio. Euro geförderte Versorgungsforschungsprojekt u.a. mit den Kooperationspartnern dem Bundesverband der AOK, dem Wissenschaftlichen Institut der AOK, der Gesundheitsökonomie der Universität Duisburg/Essen, dem Zentrum für Ärztliche Qualität, dem Aktionsbündnis Patientensicherheit, den Thoraxzentren Heidelberg und Hemer durchgeführt.

Das Projekt widmet sich der Erforschung der Schmerzchronifizierung nach thoraxchirurgischen Eingriffen und dem Einfluss von Patientenedukation und Empowerment auf die Rate der Schmerzchronifizierung (PEESURST). Das Projekt wird durch das Zentrum für Klinische Studien der Universitätsmedizin Essen und durch die zentrale IT der Universitätsmedizin Essen (unter Leitung von Herrn Prof. Jöckel und zentrale IT unter Leitung von Herrn Prof. Forsting sowie Herrn Dipl.-Phys. de Greiff) begleitet.

Nähere Informationen zu PEESURST erhalten Sie auf der Homepage von PEESURST:

www.ruhrlandklinik.de/peesurst

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Eigenständige Durchführung der Schmerzvisite in der Interventions – und Kontrollgruppe gemäß Randomisierungsstatus des Patienten
- Patientenempowerment und Edukation gemäß Studienprotokoll
- Enge Zusammenarbeit mit dem gesamten Studienteam (Studienarzt, Study Nurse, Studienkoordinator)
- Langfristige Nachbetreuung der Studienpatienten über 6 Monate postoperativ mittels web/App und direkten Kontakt
- Sie sind Ansprechpartner mit dem Studienarzt gemeinsam für niedergelassene ärztl. Kollegen
- Koordination von zentrumsübergreifenden Fallkonferenzen
- Kommunikation mit den Konsortial- und Kooperationspartnern von PEESURST

Ihr Profil:

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in der Lage ist, die Aufgaben mit hohem Engagement und Flexibilität und in direkter Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Forscherinnen und Forschern zu leisten. Sie sind bereit, eng mit dem gesamten Studienteam zusammenzuarbeiten. Sie sollten idealerweise über eine Zusatzqualifikation im Bereich Akutschmerztherapie verfügen (algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse). Dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Erfahrungen im Bereich Projektarbeit sind wünschenswert.

Die Ruhrlandklinik strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2, Abs. 3 SGB VIII, sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Ruhrlandklinik

Westdeutsches Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen gGmbH

-Universitätsklinik-

Personalabteilung

Tüschener Weg 40

45239 Essen

Bewerbung@rlk.uk-essen.de

Für Rückfragen stehen Ihnen der Studienleiter der Ruhrlandklinik, Herr Dr. Weinreich (0201 433 4633), und die Konsortialführung von PEESURST, Frau Prof. Kampe (0201 433 4031), persönlich zur Verfügung.